

**SEHR GEEHRTE, LIEBE PATIENTEN UND ANGEHÖRIGE**

**VORLÄUFIGES PROGRAMM PATIENTENTAG SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019**

Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem Patiententag nach Heidelberg einladen zu dürfen. Der Patiententag wird gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Kurpfalz, der Plasmazentrum-Selbsthilfegruppe Rhein/Main und Myelom Deutschland e.V. veranstaltet. Vertreter der Selbsthilfegruppen wirken aktiv am Programm mit, bieten Informationen an und stehen für Fragen zur Verfügung. Ebenso werden die Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe (DLH) und die International Myeloma Foundation (IMF) mit jeweils einem Informationsstand auf unserem Patiententag vertreten sein.

Ganz besonders freue ich mich, Ihnen den Vortrag zu Entwicklungen in der Immuntherapie inkl. CAR-T-Zellen beim Multiplen Myelom von Prof. Michael Schmitz aus Heidelberg anknüpfen zu können. Die Immuntherapie, darunter auch die CAR-T-Zelltherapie, stellt eine sehr vielversprechende Behandlungsoption für Patienten mit Multiplen Myelom dar und wird nun auch in Deutschland zunehmend eingesetzt.

Ein weiteres Highlight wird der Vortrag über die Nebenwirkungen der Myelomtherapie und deren Management sein, auch dieses Jahr unterstützt die International Myeloma Foundation (IMF) unseren Patiententag mit einem Referenten.

Ein Vortrag mit Informationen hinsichtlich des Arbeits- und Soziallebens rundet das Angebot des Patiententags ab. Das abschließende Forum - Patientenfragen - Expertenantworten gibt Ihnen die Möglichkeit Ihre gezielten Fragen an unser Expertenteam zu stellen. Ich hoffe, dass der Patiententag Sie in Ihrer Entscheidung unterstützen kann und dass die Gespräche mit Ärzten, Vertretern der Selbsthilfegruppen und MätkerInnen Ihren Zweisicht und Kraft geben werden.

Herzlich Willkommen in Heidelberg!

*Hartmut Goldschmidt*

Prof. Dr. Hartmut Goldschmidt  
Leiter der Sektion Multiples Myelom

8.00 Uhr Einführung für Erst-Teilnehmer – Grundbegriffe Multiples Myelom

Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt

9.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tiedow  
Prof. Dr. Dirk Jäger

9.15 Uhr Was Selbsthilfe leisten kann

Brigitte Reimann, Selbsthilfegruppe Kurpfalz,  
1. Vorsitzende Myelom Deutschland e.V.

9.25 Uhr Grußwort der Deutschen Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.

Peter Semmlig, Vorstandsvorsitzender,  
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.

9.35 Uhr International Myeloma Foundation

Serdar Erdogan, Director IMF Europe and Middle East  
Elohnstschrei: Dr. Marica Bärtsch

9.45 Uhr Diagnose und Therapie des Multiplen Myeloms

Univ.-Prof. Dr. med. Heinz Ludwig

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr Entwicklungen in der Immuntherapie inkl. CAR-T Zellen

Prof. Dr. med. Michael Schmitz

11.30 Uhr Patientenforen

Forum 1: Neue Medikamente/Studien

Prof. Dr. med. Marc-Steffen Raab  
Dr. med. Nicola Giesen

Forum 2: CT und MRT – Wann und warum?

Dr. rer. nat. Niels Weinhöld

Forum 3: Psychologische Aspekte im Krankheitsverlauf

Dipl. Psych. Dagmar Thomassen

Forum 4: Untersuchungsgebefnisse verstehen

Dr. med. Marica Bärtsch

Forum 5: Gesprächsforum für Angehörige

Vorsitzende SHG-B. Reimann  
Case Management: J. Seemann

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Patientenforen

Forum 1: Neue Medikamente/Studien

Prof. Dr. med. Marc-Steffen Raab  
Dr. med. Nicola Giesen

Forum 2: CT und MRT – Wann und warum?

Dr. rer. nat. Niels Weinhöld

Forum 3: Psychologische Aspekte im Krankheitsverlauf

Dipl. Psych. Dagmar Thomassen

Forum 4: Untersuchungsgebefnisse verstehen

Dr. med. Marica Bärtsch

Forum 5: Gesprächsforum für Angehörige

Vorsitzende SHG-B. Reimann  
Case Management: J. Seemann

14.30 Uhr Arbeits- und Sozialrechtliche Informationen

Kernpunkt: Schwerbehindertenrecht und Rehabilitationsberatung  
Romona Pecorelli (NCT)

14.50 Uhr Frageunde: „Patienten fragen – Experten antworten“

Moderator:  
Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt

Vorsitzende Selbsthilfegruppe:  
Brigitte Reimann  
Case Management: Judith Seemann  
Experten Team:  
Prof. Dr. med. Marc-Steffen Raab  
Dr. rer. nat. Niels Weinhöld  
Dr. med. Sandra Sauer  
Dr. med. Stefan Fahlus

15.10 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt

